

Garten am Grenzsteig Jahresbericht 2014

(Kurzfassung mündlich)
6. Februar 2015

Bemerkungen: Kurzfassung – Chronologisches Vorgehen – exemplarische Ereignisse – Bilanz: (ausserordentlich) positiv – DANK – Dankesformel
Anerkennung von aussen – Delegation GSZ (am 14. Juni)

1

Die letzte MV fand am 4. April 2014 statt.
Das zentrale Gesprächsthema waren die Eingaben der Arbeitskreise und der Gartenplan 2014

Die **Arbeitskreise** tragen die **Gartenentwicklung** – die Leiterinnen koordinieren die Arbeit nach innen und halten den Kontakt mit dem Vorstand (Schema im Handbuch)

2

Ende Winter und Anfang Frühling sind vielfältige Arbeiten im Gang – besonders zu erwähnen die Planungsarbeiten im Nutzgarten (Annemarie) und die **Heckenpflanzung** – (150 Sträucher) im Gartengelände (Sereina) – diese als Beispiel der immer gelungenen Aktionstage, wo intensive Arbeit geleistet wird – und zum Wohl von Kindern und Erwachsenen die Küche sorgt – (Franz/Barbara) der Aufbau des Getreideackers mit den historischen Sorten (Nick)

3

Kooperation **Quartierkoordination** – Ursula Rütimann begleitet die Aufbauarbeit von Beginn weg – in mehreren Zusammenkünften ab Mitte Mai werden strukturelle und persönliche Probleme innerhalb der Nutzgartengruppe und zwischen Nutzgartengruppe und Vorstand besprochen

4

In Zürich 2 (10. Juli) publiziert Frau Lisa Maire einen schönen und wohlwollenden Artikel über das Grünen und Blühen im neuerwachten ‚Suneboge‘, jetzt Grenzsteiggarten – Auch aus dem **Quartier** darf die Verkaufsgruppe am Gemüsestand anerkennende Worte entgegennehmen

5

Vor mir liegt ein Protokoll der Hühnergruppe vom 1. September – beispielhafter Bericht immer intensiver Auseinandersetzungen und **konstruktiver Aufbauarbeit** –

6

Mit Genugtuung erfüllt mich die **Aufbauarbeit** im Bereich Blumen/Schnittblumen – im gegenseitigen Gedankenaustausch mit dem Vorstand ist ein selbständiger Arbeitskreis entstanden

7

Zu einem Glanzpunkt des Gartenjahrs wurde das **Erntedankfest** vom 27. September 2015 –

Nochmals geht unser Dank an das Theater/A-capella für die begeisternde Darbietung – Im Hintergrund eine lautlose und effiziente Organisation – Ausdruck davon, welche Potenziale in den Grenzsteigleuten stecken – wen erwähnen? – (Silvana)

8

Am 30. Oktober verabschiedet sich die Verkaufsstandgruppe von ihren treuen Kunden im Quartier – die ausserordentlichen Leistungen welche **Nutzgarten- und Verkaufsgruppe** geleistet haben, schlagen sich in den Zahlen nieder, welche der Kassier uns vorlegt

9

Mit dem zur benachbarten Lip-Schule gehörenden **Montessori-Kindergarten** wird eine Vereinbarung getroffen, welche den Zutritt zum Garten und die Benützung der Infrastrukturen regelt – die Vereinbarung darf als Beispiel für Quartierkooperation gelten – (Genehmigung durch die Mitgliederversammlung vorausgesetzt)

10

Die **Zusammenarbeit im Vorstand** darf ich aus der Sicht des Präsidenten als gut, effizient und angenehm bezeichnen – wir tagen (formell) vier mal im Jahr, als ‚technischer Ausschuss‘ übernehmen von Woche zu Woche MH und HH die laufenden Geschäfte – an der Vorstandssitzung vom 31. Oktober nahm eine Delegation der Nutzgartengruppe teil, was der Vorstand sehr begrüsst –

Rücktritt Dean – Arbeitsüberlastung – seine Mahnung: ‚,, aus Freude für den Garten!‘ – Berichte aus dem Bienenleben im Jahreskreislauf werden wir nicht missen müssen

11

Die Vorbereitungsarbeiten (im Dezember/Januar) für den **Gartenplan 2015** kommen unter Traktandum X zur Sprache

hh